

# Club-Nachrichten Sektion Piz Platta SAC

**Einladung  
zur GV und  
Tourenprogramm 2012  
Beginn um 19.30 Uhr**



naturemade  
**star** !

# Power aus Wasser und Sonne. ewz.ökopower.

Reiner Ökostrom.

**ewz**

Die Energie



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Generalversammlung. . . . .	3
Jahresbericht 2011 des Präsidenten . . . . .	5
Protokoll der Generalversammlung 2010 . . . . .	9
Winter-/Sommertourenbericht 2010. . . . .	15
Tourenbericht Skitour Cima da Läggh. . . . .	17
Tourenbericht Pizzo Stella . . . . .	18
Tourenbericht «Vom Gadmertal ins Haslital» . . . . .	19
Tourenbericht Piz Chalchagn. . . . .	20
Tourenbericht Pizzo Spadolazzo. . . . .	22
Ehrungen . . . . .	25
Personelle Chronik. . . . .	26
Tourenprogramm 2011/2012. . . . .	28
Tourenvorschau . . . . .	32

**NEU:** Unsere Homepage findet ihr unter folgender Adresse: [www.sacpizplatta.ch](http://www.sacpizplatta.ch)

## Impressum:

23. Jahrgang, Nr. 92  
Clubnachrichten der Sektion  
Piz Platta SAC  
[www.sacpizplatta.ch](http://www.sacpizplatta.ch)

### **Redaktion:**

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger  
[jochen.blust@digitalis.ch](mailto:jochen.blust@digitalis.ch)

### **Inseratenannahme:**

Erika Buchli  
Sontga Neasa, 7412 Scharans  
Tel. 081 651 39 92  
Mail: [buceri@bluewin.ch](mailto:buceri@bluewin.ch)

### **Titelseite:**

?????

### **Mitgliederkontrolle:**

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck  
e-mail: [mvpizplatta@bluewin.ch](mailto:mvpizplatta@bluewin.ch)

### **Auflage:** Erscheint 4-mal jährlich:

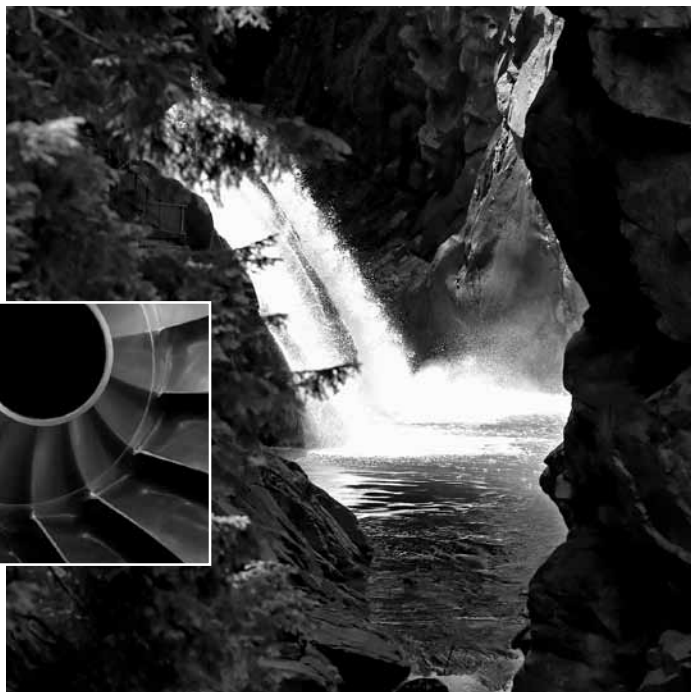
Januar, April, Juli, Oktober

### **Redaktionsschluss:**

1. des Erscheinungsmonats

### **Druck:**

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,  
7004 Chur, [www.digitalis.ch](http://www.digitalis.ch)



# naturemade.

**Sauber.  
Zuverlässig.  
Faszinierend.  
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um  
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:  
[www.khr.ch](http://www.khr.ch)

**KRAFTWERKE** **KHR** **HINTERRHEIN AG**  
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Einladung zur Generalversammlung  
vom Freitag 18. November 2011, um 19.30 Uhr  
im Restaurant zur alten Brauerei, Thusis

**Traktanden:**

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler**
2. **Genehmigung Protokoll der GV 2010**
3. **Jahreskurzberichte:** Präsident  
Tourenchefs  
Rettungschef  
Delegierte Umwelt / Kultur  
Jugendorganisation (JO)  
Kinderbergsteigen (KIBE)  
Hüttenchef
4. **Kassa- und Revisorenbericht:**  
SAC / JO / KIBE
5. **Genehmigung des Tourenprogramms 2012**
6. **Wahlen:** Präsident / Tourenchef «Sommer»  
Delegierte Umwelt und Kultur / JO-Chef/  
Rechnungsrevisoren  
(Demissionen: keine)
7. **Festsetzung Beiträge:**  
Jahresbeitrag / Beiträge an JO / KIBE
8. **Kredite für:**  
Tourenwesen / Clubnachrichten
9. **Ehrungen**
10. **Mutationen**



# RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank Mittelbünden**

Hauptstrasse 50  
7408 Cazis

081 650 44 00  
mittelbuenden@raiffeisen.ch



*Das führende Haus für Küche und Bad*

**CASTY BAU AG**

Strassen- und Tiefbau  
Grossbruggerweg 1  
**7000 Chur**

Telefon 081 286 93 53

Fax 081 286 93 50

chur@castybau.ch – www.castybau.ch

**Filialen in: Landquart · Thusis · Churwalden · Lenzerheide · S-chanf**

**Hosang Carrosserie GmbH**

7413 Fürstenaubruck  
081 / 651 11 26



**Und Jetzt?...**

**Direkt zum Fachmann!**

**VSCI Carrosserie** 

- Unfallreparaturen aller Marken PW + LKW
- Rostreparaturen
- Scheibeneinbau / Scheibenreparaturen
- Glasdachereinbau
- Kunststoffreparaturen
- Polyesterreparaturen
- Spezialanfertigungen
- Schweissarbeiten
- Auskleidungen mit Aluminium
- Anhängervorrichtungen

# Jahresbericht 2011 des Präsidenten

## *Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden*

Jedesmal, wenn ich die Jubilarenliste erhalte, ist dies ein untrügliches Zeichen, dass sich ein weiteres Clubjahr allmählich zu Ende neigt. Ein ganz besonders Jubiläum dürfen wir dieses Jahr feiern. Seit 75 Jahren hält Josias Gredig aus Fürstenaubruck dem Club die Treue. Er ist 1937 mit 24 Jahren dem SAC beigetreten. Es war damals die grosse Zeit des Wettlaufes um die Erstbegehung der Eiger-Nordwand. 1936 spielte sich das bekannte und mehrmals verfilmte Drama ab, als alle Bergsteiger der Vierer-Seilschaft von Toni Kurz starben. Im Jahr 1938 gelang dann einer Vierer-Seilschaft mit Anderl Heckmair, Heinrich Harrer, Ludwig Vörg und Fritz Kasperek die Erstbegehung. Wir wünschen Josias Gredig noch viele gute Lebensjahre.

Dieses Jahr haben wir eine besonders grosse Anzahl von stolzen 22 Jubilaren, wie man der Jubilarenliste dieser Clubnachrichten entnehmen kann. Allen gratuliere ich ganz herzlich und danke für ihre langjährige Treue zur unserem Club. Ich freue mich, sie noch lange in unserem Kreise zu zählen.

Die Clubgeschäfte konnten wir auch dieses Jahr mit einer Vorstandssitzung erledigen. Dies ist nur möglich, weil alle im Vorstand ihre Aufgaben mit viel Einsatz und Initiative angehen. Herzlichen Dank an Patricia, die uns in ihrem idyllisch gelegenen Ferienhaus dabei noch köstlich bewirtete.

Wie dies nun neu vorgeschrieben ist, führte die Sektion zum ersten Mal einen internen Fortbildungskurs für unsere Tourenleiter durch. Dieser Anlass, am Wochenende vom 21./22. Mai, wurde von Geni Ballat und Hitsch Zinsli bestens organisiert und geleitet. Als Teilnehmer erlebte ich selber einen lehrreichen Kurs und eine schöne Tour auf den Piz Stella mit sehr guter Anwendung der Theorie in der Praxis. Und nicht zuletzt wurde auch der Erfahrungsaustausch und die Kameradschaft unter den Leitern gepflegt, was mir auch ganz wichtig scheint. Einzig wünsche ich mir beim nächsten Kurs noch eine grössere Beteiligung unserer Leiter. Denn nur dank auswärtigen Teilnehmern konnte der Kurs noch innerhalb der Budgetvorgaben abgewickelt werden.

Am 27. Mai trafen sich die Bündner Sektionsspräsidenten zusammen mit den Rettungschefs Zone 2+3 in Tiefencastel zur jährlichen Zusammenkunft. Mit Freude durfte ich feststellen, dass unter den Präsidenten weiterhin ein gutes Einvernehmen herrscht. Beruhigend ist auch zu wissen, dass das Rettungswesen vor Ort ausgezeichnet funktioniert. Hingegen braucht es innerhalb der Organisation noch eine gewisse Zeit, bis sich die neuen Strukturen konsolidiert haben.

Am 18. Juni nahm ich an der Abgeordnetenversammlung in Davos teil. Es war ein stillvoller Anlass im Kongresshaus, den die Sektion Davos mit viel Engagement organisiert hatte. Zu sehr emotionalen Voten veranlasste das Thema Heliskiing. Der SAC hat eine Stimme bei der Überprüfung der Gebirgslandplätze. Er muss daher seine Position zwischen Nutzen der Gebirgsfliegerei und Umweltschutz finden. Persönlich meine ich, muss man das Thema sehr pragmatisch angehen. Im Moment sind aber, wie häufig im Leben, die «Fundis» auf beiden Seiten die Wortführer. Mit der Überarbeitung der Richtlinie SAC und Umwelt bis zum Jahr 2014 ist somit für Diskussionen gesorgt.

Genehmigt wurde auch die Ergänzung der Statuten betreffend Zweckverbände. Diese sind momentan für die Regionalzentren des alpinen Leistungssport vorgesehen. Unsere Sektion gehört dem Regionalzentrum Graubünden an. Wir müssen uns zukünftig mit der Frage auseinandersetzen ob und allenfalls in welcher Form wir uns daran beteiligen möchten.

Die Abgeordnetenversammlung ist das oberste Organ des SAC und unsere Sektion hat Anrecht auf einen Sitz. Persönlich würde ich es begrüßen, wenn jemand aus der Sektion sich dafür melden würde. Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am 9. Juni 2012 in Bern statt.

Wieder einmal mehr dürfen wir auf eine unfallfreie Tourensaison zurückblicken. Dafür möchte ich allen Leitern danken. So konnten wir zum Beispiel in der Skitourenwoche im Simplongebiet dank der umsichtigen Führung von Geni und Hitsch, auch bei anspruchsvollen Schnee- und Lawinverhältnissen schöne und rassige Touren durchführen. Die sogenannten Führertouren kosten selbstverständlich die Teilnehmenden etwas mehr. Um deren finanzielle Belastung zu reduzieren haben wir das Budget 2012 für das Tourenwesen erhöht. Immer wieder freue ich mich, Tourenberichte in den Clubnachrichten lesen zu dürfen und damit zu spüren, dass die Sektion auch «lebt». Neu haben wir auf Wunsch von Mitgliedern eine 2. Tourenwoche im Sommer vorgesehen und hoffen, dass auch diese regen Zuspruch finden wird.

Gratulieren möchte ich auch den Brüdern Kasimir und Wendelin Schuler, welche dieses Jahr erfolgreich die anspruchsvolle Bergführerausbildung abgeschlossen haben. Beide haben quasi ihre Bergsteigerkarriere in unserer JO begonnen.

Unser Zusatzmitglied und ehemaliger Jo'ler Gian Sebregondi hat die schweizweite Qualifikation in das SAC-Team Leistungsbergsteigen geschafft. Herzliche Gratulation Gian. Damit fördert der SAC junge Alpinisten im «Leistungsbergsteigen». Mit neun weiteren jungen Bergkameraden ist im 2012 eine Expedition ins pakistanische Sath Marau-Gebiet vorgesehen, wo noch mehrere 6000er auf eine Erstbegehung warten. Die jungen Teilnehmer müssen auch die Finanzierung ihrer Expedition sicher stellen. Nach Rücksprache mit der Sektion Rätia werden beide Vorstände je Fr.



1000.– ins nächste Budget aufnehmen und Gian somit mit dem gewünschten Betrag von Fr. 2000.– unterstützen. Ich hoffe, dass auch diesem einmaligen Beitrag an der GV zugestimmt wird

Rino Conrad und Marina Battaglia arbeiten an unserer neuen Homepage und ich hoffe, wir können bis zur GV einen Entwurf präsentieren.

Auch in diesem Jahr ist unsere Sektion wieder gewachsen und zählt nun 776 Mitglieder. Ich wünsche allen neu Eingetretenen viel Freude in unserem Kreise.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich allen ganz herzlich danken, die im verflossenen Clubjahr unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. In diesem Dank einschliessen möchte ich neben den Vorstandsmitgliedern auch unser Hüttenteam unter der Leitung von Ruedi Küntzel, die Rettungsohmänner und Retterinnen und Retter, das Lawinensundeteam, sämtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die Rechnungsrevisorin und den Rechnungsrevisoren, das Redaktionsteam unserer Clubnachrichten, die Betreuer unserer Homepage und die Versandmannschaft um Otto Ambühl. Aber auch allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgendeine Art und Weise am Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.

Thusis, im Oktober 2011

*Marco Ronchetti*

**RO AND  
LEUZINGER**

**Eidg. dipl. Innendekorateur 7430 Thusis**

*Teppiche · Bodenbeläge · Parkett  
Beschattungssysteme · Bettwaren · Polsterei  
Vorhänge und Vorhang-Näh-Atelier*

**Tel. 081 650 04 92**

*Fax 081 650 04 91*

*leuzinger@spin.ch*

*www.leuzingerinnendekoration.ch*

# PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse 7430 Thusis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail [info@pellegrini-bau.ch](mailto:info@pellegrini-bau.ch)



Reparaturen und Service sämtlicher Marken

Offizielle Mazda-Vertretung

Romano Mutti

Tel. 081 651 45 79

Natel 079 611 32 27

7413 Fürstenaubruck

Fax 081 651 10 32

[www.mutti.ch](http://www.mutti.ch)

# PREVOST



HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG  
Neudorfstrasse 35  
7430 Thusis

Telefon 081 632 35 35  
Telefax 081 632 35 40  
e-mail [hz@prevost.ch](mailto:hz@prevost.ch)  
internet [www.prevost.ch](http://www.prevost.ch)



Qualität aus dem Domleschg

Küchenausstellung Türen Schränke Möbel Innenausbau Tische Planung



**BATTAGLIA-PINGGERA  
SCHREINEREI AG  
7412 SCHARANS**

Tel. 081/651 14 72

Fax 081/651 40 32

[www.battaglia-pinggera.ch](http://www.battaglia-pinggera.ch)

[info@battaglia-pinggera.ch](mailto:info@battaglia-pinggera.ch)

# Protokoll der Generalversammlung 2010

SAC Sektion Piz Platta  
(19. November 2010, Alte Brauerei, Thusis)

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
  2. Genehmigung Protokoll der GV 2009
  3. Jahreskurzberichte:
    - Präsident
    - Tourenchefs
    - Rettungsschef
    - Delegierte Umwelt/ Kultur
    - Jugendorganisation (JO)
    - Kinderbergsteigen (KiBe)
    - Hüttenchef
  4. Kassa- und Revisorenbericht (SAC, JO, KiBe)
  5. Genehmigung des Tourenprogramms 2011
  6. Wahlen:
    - Kassierin, Tourenchef Winter, Rettungsschef, Aktuarin,
    - KiBe-ChefIn (Demission)
  7. Festsetzung Beiträge:
    - Jahresbeitrag, Beiträge an JO und KiBe.
  8. Kredite für Tourenwesen und Clubnachrichten
  9. Ehrungen
  10. Mutationen
  11. Umfrage und Mitteilungen

## *1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler*

Um 19.30 Uhr begrüsst der Präsident, Marco Ronchetti, anwesende Mitglieder und Ehrenmitglieder. Eingegangene Entschuldigungen werden vorgelesen. Der Präsident heisst Otto Sgier von der Presse und Thomas Schneider als Stellvertreter von Manuel Schneider, unserem JO-Chef, willkommen.

Als Stimmzähler werden Marianne Zimmermann und Pius Schwarz gewählt.

## *2. Genehmigung Protokoll der GV 2009*

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

## *3. Jahresberichte Kurzpräsentation*

### *a) Präsident*

Vollständiger Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 88

Der Präsident berichtet von einem gelungenen Clubjahr. An der Abgeordnetenver-

sammlung 2010 wurde u.a. beschlossen, den schweizerischen Beitrag leicht zu erhöhen. Für die Sektion wurde mit Rino Conrad ein neuer Webmaster gefunden. Der Präsident dankt allen Helfern und dem Redaktionsteam für den grossen Einsatz im Lauf des vergangenen Jahres. Der Bericht des Präsidenten wird von der Versammlung genehmigt.

*b) Tourenchefs*

Die beiden Tourenchefs freuen sich über die sehr gute Tourenführung, die schöne Kameradschaft unter den aktiven Tourenteilnehmern und ein unfallfreies Jahr. Geni und Christian nehmen immer gerne Anregungen entgegen. Im Mai 2011 wird der erste interne Weiterbildungskurs im Valle di Lei durchgeführt. Die Versammelten genehmigen den Bericht mit Applaus.

*c) Rettungschef*

Auch Jürg darf sich über einen sehr guten Zusammenhalt unter den Teams aus den verschiedenen Talschaften freuen. Er zeigt die Struktur der Alpinen Rettung Schweiz auf und berichtet von den verschiedenen Rettungskursen und Einsätzen. (4 mal Lawenhunde, 5 mal terrestrische Rettung und 7 RSH-Einsätze).

Mit einem wunderschönen Bild eines Frauenschuhs dankt Jürg allen Rettern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

**Von Experten entwickelt -  
von Profis getestet!**

**K4SPEED.CH**

*kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk*

**DER Energiedrink für Bergsteiger**

**IMPULS**  
DROGERIE

**SCHNEIDER**  
CH-7430 THUSIS

[www.k4speed.ch](http://www.k4speed.ch)

#### *d) Umwelt und Kultur*

Die Weiterführung des Projektes Alpenlandschaft Schweiz wurde im Juni abgelehnt. Grund: zu viele Kosten für zu wenig Effizienz. Auch beim Thema Schutz der Gebirgswelt muss gesunder Menschenverstand walten.

Die Tagung der Umweltbeauftragten findet erst am 20. 11. 2010 statt.

Vollständiger Bericht siehe. Clubnachrichten Nr. 89

Der mit Applaus genehmigte Bericht wird von Marco verdankt.

#### *e) JO und KiBe*

Thomas Schneider trägt den JO- Bericht für seinen Bruder Manuel vor.

Mit einiger Anstrengung konnten die Touren im Winter wieder regelmässig durchgeführt werden.

Gemeinsam mit der Schule Thusis fand im März ein Kletterwettkampf mit 54 Teilnehmern statt. Das Kletterlager in Korsika wurde mit 14 Teilnehmern durchgeführt. Im vergangenen Jahr gehörte die Besteigung des Piz Bernina über den Biancograt wohl zu den Höhepunkten.

Im Namen von Manuel dankt Thomas den Leitern und allen Helfern für ihren grossen Einsatz. Es wird sehr viel Zeit investiert. Die Zusammenarbeit mit dem KiBe ist sehr erfreulich. Nando gibt im Anschluss an den JO-Bericht einen unterhaltsamen Einblick in die Aktivitäten des KiBe. Gesucht: Neue Leiter und gebrauchte, noch ganze Kletterfinken. Die Berichte werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

#### *f) Hütte Lai da Vons*

Rudolf Küntzel dankt den Kommissionsmitgliedern und den Schlüsselverwaltern für die gute Zusammenarbeit. 58 Personen sorgten für 195 Übernachtungen. Damit konnte ein Überschuss von Fr. 149.– erwirtschaftet werden.

Gesucht: Ersatzöfen (Kanonenöfen). Weitere Neuerungen sind in Planung.

Marco dankt Rudolf und seiner Mannschaft für ihre grosse Arbeit.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

### **4. Kassa und Revisorenberichte**

Petra Battaglia kann ein Plus von Fr. 3926.– ausweisen. Es wurden keine besonderen Ausgaben und die üblichen Einnahmen getätigt. Alle Kreditlimiten wurden eingehalten. Auch im Budget stehen keine ausserordentlichen Posten an.

«Marc Cabiallavetta»-Fonds: Im vergangenen Dezember wurden Retterjacken angeschafft. Im Budget 2011 sind Fr. 5000.– für weitere Ausgaben reserviert (s. Kredite, Traktandum 8).

Marco dankt Petra für all ihre Bemühungen zum Wohl unserer Sektion.

Die Revisorin, Irmgard Gartmann, empfiehlt den Anwesenden die Genehmigung der Rechnung 2010 und die Verdankung der grossen Arbeit. Diesen Begehren folgt die Versammlung mit einem kräftigen Applaus.

### **5. Genehmigung des Tourenprogramms**

Das Programm wurde in den Oktobernachrichten publiziert. Geni ruft zu fleissiger Teilnahme auf. Wünsche für ein nächstes Programm sind willkommen. Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Programm mit Applaus.

### **6. Wahlen**

Der Präsident empfiehlt die folgenden Personen zur Wiederwahl :

Kassierin: Petra Battaglia, Tourenchef Winter: Eugen Ballat, Rettungschef: Jürg Gartmann, Aktuarin: Renate Schmalz- Schmid.

Alle vier Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Für die demissionierende KiBe-Chefin, Cornelia Gansner, wird als Nachfolger Nando Giovanoli vorgeschlagen. Auch er wird mit einem kräftigen Applaus gewählt und im Vorstand willkommen geheissen.

### **7. Festsetzung der Beiträge**

Jahresbeitrag Sektion:

Einzel	Fr.	25.–
Familie	Fr.	45.–
JO	Fr.	15.–
JO Thuisis und JO Sursés	je Fr.	500.–
KiBe	Fr.	500.–

Diese drei Posten werden einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

### **8. Kredite**

Tourenwesen:	Fr.	3500.–
Clubnachrichten: Defizitgarantie:	Fr.	4500.–

Auch diese Beträge werden ohne Gegenstimme gesprochen.

Aus dem Fonds «Marc Cabiallavetta» soll Fr. 5000.– in die Weiterbildung der Tourenleiter einfließen (viele davon sind auch als Retter im Einsatz). Eine fundierte Ausbildung unserer Leiter im Bereich Sicherheit ist im Interesse unserer Rettungscrow. 2 Fachbücher sollen an die Kursteilnehmer abgegeben werden.

Pius Furger fragt nach Subventionierungsmöglichkeiten. Subventionen gehen nur an J+S (Jugend).

### **9. Ehrungen**

Die vollständige Liste der zu ehrenden Mitglieder kann den Clubnachrichten Nr. 88 entnommen werden. Wir haben eine 60-jährige, drei 40-jährige und fünf 25-jährige Mitgliedschaften zu verzeichnen. Herzlichen Dank für die Treue.

Die Anwesenden Veteranen können ihre Auszeichnungen direkt in Empfang nehmen.

### *10. Mutationen*

Die personelle Chronik (bis Ende September 2010) ist in den Clubnachrichten Nr. 88 aufgelistet. Zum jetzigen Zeitpunkt verzeichnen wir 40 Eintritte (inkl. Übertritte aus JO in Muttersektion), 4 Neueintritte in die JO, ein Übertritt in unsere Sektion, 3 Zusatzsektion und 30 Austritte.

### *11. Umfrage und Mitteilungen*

Zunächst geht eine herzliche Gratulation an Cornelia und Manuel. Beide haben im vergangenen Clubjahr eine Familie gegründet. Da beide für die GV entschuldigt sind, werden ihnen ein Kinderrucksäckli mit Halstüechli und Wanderstock zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Marco dankt dem Redaktorenteam mit einem Gutschein.

Der Dank des Präsidenten geht auch an das Verpackungsteam um Otto Ambühl. Da die Oktobernachrichten nicht maschinell verpackt werden können, sind wir froh um diesen Einsatz (Gutschein).

Berichtigung: Pius Furger weist darauf hin, dass auf den Clubnachrichten Nr. 88 kein Auerhahn, sondern ein Schneehuhn abgebildet ist.

Die Leiter werden aufgerufen, ihre Informationen zu den geplanten Touren an das Redaktionsteam zu senden. So kann eine Vorschau in den Clubnachrichten ausgeschrieben werden und die Teilnehmerzahlen können evtl. gesteigert werden.

Marco dankt auch Martin Jenal für den EDV-Support.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr und leitet über zum Vortrag zum Thema: Peru, Berge, Land und Leute.

Herzlichen Dank an Karl Furger aus Scharans für die schönen Bilder aus diesem fernen Land.

*Die Aktuarin Renate Schmalz-Schmid*



## Restaurant Muntsulej

« Wotsch Ussicht,  
 öppis Guats,  
 wotsch's gmütlich ha,  
 muasch in's Muntsulej  
 uf Mathon goh »

Marianna Patscheider Fon: 081 661 20 40 info@muntsulej.ch  
 CH-7433 Mathon Fax: 081 661 20 41 www.muntsulej.ch

Gästebetten / Wanderführer, Ski- und  
 Schneeschuhlehrer vor Ort



## Nix Zuhöritis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.

ÖKK Agentur Thusis, Spitalstrasse 4  
 7430 Thusis, T 058 456 14 02  
 www.oekk.ch

**ÖKK**



**TOSCANO  
 KOLLEGGER**  
 GENERALPLANUNG  
GMBH

**IHR PARTNER  
 FÜR NEU- UND UMBAUTEN**

[www.toscano-gu.ch](http://www.toscano-gu.ch)  
 7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50



### Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin

### Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung





## Winter-Tourenbericht 2010

Der Oktober und November 09 zeigte sich meistens mit Sonne und warmen Temperaturen. Ende November schneite es in den meisten Gebieten, so dass man schon die ersten Touren machen konnte. An Weihnachten regnete es über die Waldgrenze, jedoch gab es eine gute Unterlage für viele weitere Touren. Auch in der zweiten Hälfte des Winters wurde überall von genügend Schnee gesprochen. So gab es optimale Skitouren, Schneeschuh und Skihochtourenbedingungen bis in den späten Frühling hinein. Vorallem in Mittelbünden waren heikle Lawinverhältnisse, welche zu vielen Lawinenabgängen führte, leider auch mit Opfern. An Pfingsten herrschten gute Bedingungen und man konnte bis weit ins Tal runter fahren.

Leider konnten nicht so viele Tourenangebote durchgeführt werden. Einerseits wegen dem Wetter, der Lawinengefahr und den Schneeverhältnissen, die es nicht immer einfach machten, andererseits das mässige Interesse der SAC-TeilnehmerInnen. Die nahezu zwanzig Angebote waren vielfältig. Skitouren, Einsteigerkurs Skitouren, Skihochtouren, Schneeschuhwanderung und die Skitourenwoche waren im Programm. Ein Dutzend besuchten die Skitourentage mit Ausbildung im Safiental. Es war wieder ein voller Erfolg mit Sonne und Schnee. Einige Skitouren waren ein voller Erfolg, dank den tollen SAC-TourenführerInnen. Das Interesse an den Schneeschuhtouren war toll und sie wurden mit Erfolg durchgeführt. Die Skihochtourenwoche wurde im Defergental, im Ostirol geplant und auch erfolgreich durchgeführt. Geni Ballat durfte die 9 TeilnehmerInnen auf die Gipfel führen, und mit Ihnen die tollen Abfahrten geniessen.

Schön wäre es, wenn die zahlreichen Angebote noch reger genutzt würden. Die TourenleiterInnen haben die Aufgabe eine Tour eingehend zu rekognoszieren und organisieren. Mit viel Schnee wünschen wir uns allen einen sonnenreichen Winter.

## Sommer-Tourenbericht 2010

Der Beginn des Sommer 2010 bescherte uns viel Niederschlag und gut eingeschneite Gletscher. Anfangs Hochsommer kam die Sonne zurück und es herrschten tolle Hochtourenbedingungen. Im August war es wieder kalt und nass, zum teil zu viel Neuschnee für Hochtouren. Der Herbst zeigte sich wieder mit Sonne und guten Verhältnissen in den Bergen. Die Tourenverhältnisse, das Wetter und die Beteiligung waren durchschnittlich.

Im Sommertourenprogramm 2010 gab es über ein dutzend Angebote: Bergwandern, Klettertouren, Bergtouren, Hochtouren, Klettersteige und die Hochtourenwoche. Das Wetter war nicht immer auf der Sonnenseite und so wurden einige Touren abge sagt. Das Interesse war verschieden gross, so fanden die Touren Cavadiras Südgrat, Piz Grisch, Pizzo Stella einen guten Anklang. An der Hochtourenwoche war das Interesse gross, und die Reise führte ins Wallis. 12 Teilnehmer, 1 SAC Tourenleiterin und

2 Bergführer konnten mal wieder eine Vielzahl der wunderschönen Walliser Berge besteigen und erleben. Die Touren fanden zwischen dem Mattertal und dem Turtmantal statt, der Höhepunkt war die erfolgreiche Besteigung des 4153m hohen Bishorn. Diese Art von Hochtouren mit einfachen Klettereien, Schnee und Gletschern, sind immer ein tolles Erlebnis für alle. Eine Vielzahl der verschiedenen Clubtourenangebote bereiteten viel Freude und eindruckliche Erlebnisse und der soziale Wert ist nicht zu unterschätzen. Zum Glück gibt es noch die Bergwelt!

Wie alle Jahre trafen sich die TourenleiterInnen mitte September für die Tourenplanung 2011. Die TourenleiterInnen und Chefen hoffen, dass die Angebote guten Anklang finden. Unsere Sektion hat weiter einen Fortbildungskurs für SAC Tourenleiter und J+S Leiter geplant.

Dieses Club-Tourenjahr war zum Glück unfallfrei. Das ist nicht selbstverständlich und das Restrisiko kann nie ausgeschlossen werden. Unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben die richtige Wahl getroffen, was bekanntlich nicht immer einfach ist in den Bergen. Es braucht Vertrauen, die nötige Vorsicht und den Respekt gegenüber den Mitmenschen, den Bergen und der Natur.

Ich danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter herzlich für Ihren Einsatz und die Bereitschaft, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse an den Clubtouren.

Ich wünsche allen schöne Touren und tolle Bergkameradschaften im Jahr 2011.

*Wintertouren-Chef Geni Ballat*

*Sommertouren-Chef und schreibender Christian Zinsli*

Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft  
[www.mobichur.ch](http://www.mobichur.ch)



[markus.spieser@mobi.ch](mailto:markus.spieser@mobi.ch)

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

**Agentur Thusis**

Spitalstrasse 1  
7430 Thusis  
Telefon 081 650 02 13  
Fax 081 650 02 12  
Natel 078 633 52 02

**Markus Spieser-Wieland**

Hauptagent

## Skitour Cima da Läg (3083 m) am 5. Mai 2011

Von der Alp Sovrana starten wir, Therese, Marianne, Marion, Jürg und unser Tourenleiter Silvio Pellegrini zu diesen tollen Tour.

Nach dem Skischleppen geniessen wir das schleifende und rhythmische Gehen im harten Schnee. Es ist ruhig im schönen, einsamen Madris. Wir begegnen keinen anderen Tourengern. Nach etlichen Spitzkehren erreichen wir das Skidepot. Abfellen, Klettergurt und Steigeisen montieren, noch was trinken und etwas essen.

Mit Pickel und Seil bewaffnet erobern wir über den ausgesetzten und zackigen Grat den Gipfel.

Ein Prosit auf das Gipfelmeer und die Vorfreude auf die super schöne Abfahrt! Zurück auf der Alp geniessen wir noch unseren Zmittag aus dem Rucksack. Unseren Durst und den Koffeinentzug stillen wir auf der Gartenterrasse des Restaurants Caltgera in Pignia.

Danke Silvio für diese schöne Tour!!!

*Marion Losenegger*

## Machen Sie was aus ihren Digitalfotos!

Wie wärs mit einem persönlichen

*Kalender?*

**So funktioniert:**

- senden Sie uns 13 Bilder per Mail/Post zu
- wir fügen die Bilder ins Kalendarium ein und senden Ihnen ein PDF zur Kontrolle
- sobald i. O., ausdrucken und fertig!

**Ausführung:**

Format: A3 quer, (42 x 29.7 cm gebunden)  
 Druck: 1 Titelblatt und 12 Kalenderblätter (13 Seiten)  
 Papier: Satiniertes Papier, weiss, 160 g/m<sup>2</sup>  
 Ausrüsten: Lochung und Kalenderhaken, weisse Metallspirale



**Digitalis Print GmbH**  
 Ringstrasse 34  
 7000 Chur

081 286 70 10  
 info@digitalis.ch  
 www.digitalis.ch

**digitalis** print

## Tourenbericht Pizzo Stella 3163 m ü.M / 8. Mai 2011

- Treffpunkt: um 5:30 Uhr vor Marcells Bass Werkstatt in Andeer
- Teilnehmer: Silvio Pellegrini, Georges Cattin, Beni Michael, Sepp Antona Bergamin, Stefan Michael, Hans Jürg-Gredig, Marion Losenegger und natürlich unser Leader Marcel Bass
- Fazit: Gipfel alle erreicht! Tolle Tour mit rassiger Abfahrt. Oft besuchter Gipfel auf dem man sicher nicht alleine ist.
- Einkehr: Natürlich im Baita del Capriolo.
- Unterhaltung: Ständchen von Marcel auf der Tiba und heisse politische Diskussionen.

Danke an Marcel für diese tolle Tour!!

*Marion Losenegger*



## Vom Gadmertal ins Haslital, 3. – 4. August 2011

*mit Silvio Pellegrini, und Emma, Karin, Ingrid, Therese*

Donnerstagmorgen um 7 Uhr treffen wir uns beim Container von Silvio. Zu fünf fahren wir über den Oberalp–Furka–Grimsel ins Gadmertal nach Schwendi. Da es in strömen «schiff», beschliessen wir mit der Triftbahn hochzufahren bis nach «Underi Trift 1357m».

Nun «a piedi» zu Bosslis Stein und weiter zur Windegghütte der SAC-Sektion Bern 1887 m, 48 Plätze gut bewartet, feines Essen dank Walter Lüthi und Hüttengehilfin. Am Nachmittag, als der Regen für einmal der Sonne platz macht, steigen wir zur Triftbrücke ab, sie ist imposant und faszinierend.

Technische Daten: Länge 101.60 m, Höhe 70 m, Material 6 Stahlseile 220 Stahlteile 210 Lärchenholzplanken, Baukosten rund CHF 100'000.–, Zugkräfte 117 Tonnen je Seil, max. Belastung 750 kg/m<sup>2</sup>.

Freitagmorgen, nach einem ergiebigen Frühstück, Abmarsch zum Tällisee (das Mährenhorn lassen wir aus, da sowieso alles im Nebel ist) zum Furtwangsattel 2568 m es regnet zwar heute nicht, aber es ist alles verhangen und so sehen wir die tollen BO-Berge leider nicht.

Nun folgt der Abstieg durchs Rindertal, Holzhüsi, Wysstani nach Guttannen.

Da wir früh zurück waren, wollten wir noch eine Fahrt mit der Gelmerbahn machen, aber leider war sie für diesen Tag schon ausgebucht, es ist die steilste Standseilbahn Europas und mit 106 %-Steigung schon fast eine Mutprobe.

Naja so verbringen wir den restlichen Tag mit Autofahren, Kaffee trinken und zu guter letzt in Ilanz mit einem feinen Znacht.

Es waren zwei gemütliche Tage, wir waren eine tolle Gruppe mit einem tollen Leiter,

Herzlichen Dank Silvio !

*Therese Augustin*



## Piz Chalchagn 3154m

Silvio Pellegrini, seines Zeichens Tief- und Tunnelbauer und wie sich im Verlaufe der Bergtour herausstellte auch «Käseliebhaber», führte uns kompetent und souverän auf einen der schönsten Aussichtspunkte im Engadin. Aber jetzt alles schön der Reihe nach.

Am Donnerstag, 15. Sept. 2011, war bei mir um 4.00 Uhr früh Tagwache. Auf meinem Programm stand die Tour des SAC auf den 3154 m hohen Piz Chalchagn. Am Vortag hatte ich mit Emma Balzer abgemacht, dass ich sie und ihre Schwägerin Ruth Giovanoli um 5.30 Uhr mitnehmen würde. So fuhr ich um 4.40 Uhr in Churwalden Richtung Julierpass los. In Bivio stiessen die beiden Bivianerinnen hinzu. Um 6.15 Uhr kamen wir in Morteratsch an. Kaum hatten wir unser Auto parkiert, kamen zwei weitere Fahrzeuge mit dem Bergführer und den Tourkolleginnen und Tourkollegen. Nachdem das Restaurant – sehr zum Leidwesen von Silvio – noch nicht offen hatte, machten wir uns unverzüglich an den Aufstieg. Wir nahmen den Weg Richtung Bovalhütte bis zur Abzweigung Chüvetta. Dort verliessen wir den Hauptweg in Richtung Aussichtspkt Chünetta. (5 Min.). Anschliessend folgten wir einem kleinen Pfad den Wald hinauf. Nach einer Stunde Laufzeit kam um 7.30 Uhr die Sonne. Aus diesem Grunde blieben Heinz Camastral und ich einen Moment stehen, um Sonnencreme einzustreichen. Dadurch verloren wir den Anschluss an die Gruppe. Wir plauderten über allerlei und so lernte ich schon einen Tourenteilnehmer näher kennen. Die Aussicht auf die von der Sonne schön beschienene Bernina-Kette war umwerfend. Nach einer weiteren Stunde Laufzeit hatten wir die Gruppe wieder eingeholt, da es jetzt eine Pause gab. In dieser Pause erfuhren wir Erstaunliches von unserem





Tourenleiter. Käse gehört nicht zu seinen bevorzugten Speisen. Er kann den Käse nicht riechen (Geschmack von Raclette), geschweige essen.

Ab diesem Punkt enden die Pfadspuren. Wir gingen nun in westlicher Richtung zwischen Findlingen über wilde Weiden. Anschliessend hielt sich Silvio eher rechts, um die mühsame Geröllhalde links liegen zu lassen. Wir balancierten über grobe Felsblöcke stetig bergauf, bis wir schliesslich den breiten und flachen Ostgrat erreichten. Nun war es nur noch einen Katzensprung bis zum Gipfel. Dort waren wir von der Aussicht dieses zentral gelegenen und gut frei gestellten Berges Piz Chalchagn überwältigt. Wir genossen die majestätisch glitzernde Kulisse der Bernina-Kette mit ihren immer kleiner werdenden

Gletschern. Auf der anderen Seite das Val Roseg zu Füssen sowie das Oberengadin mit seinen markanten Gipfeln und meiner ehemaligen Wohngemeinde Samedan. Nach einer gemütlichen Mittagspause begaben wir uns auf den Abstieg. Jetzt nahmen wir die Kiesbänder rechts vom Aufstieg unter die Füsse. Das genüssliche Surfen auf dem feinen Schutt liess uns rasch an Höhe verlieren, sodass wir bald wieder die wilden Weiden erreichten. Nach einer ausgiebigen Pause kamen wir um 14.30 Uhr in Morteratsch an, wo wir es uns bei einer Glace auf der sonnigen Terrasse gemütlich machten. Wir, Ruth und Martin Buchli, Sandra Nadig, Theresa Augustin, Emma Balzer, Ruth Giovanoli, Heinz Camastral, Karin Nobs, Gerda Borbach und meine Wenigkeit erlebten mit Silvio einen wunderschönen Tag. Der Piz Chalchagn ist ein «ruhiger Berg». Er wird wohl eher selten besucht, denn wir hatten auf der ganzen Tour die mystische Bergwelt für uns alleine.

*Brigitta Hitz*



## Pizzo Spadolazzo 2722 m ü. M.

Bei allerschönstem Bergwetter treffen wir uns am Sonntag, den 25.9.2011 um 7.30 Uhr am Bahnhof Thusis. Marco Ronchetti, unser Tourenleiter, begrüsst Brigitta, Urs, Silvio und mich sehr herzlich. Heute sind die Männer knapp in der Überzahl, sie scheinen es sehr zu geniessen!

Nach dem Billettkauf geht es mit dem Postauto Richtung Splügen, dort wechseln wir ins italienische Postauto. Die Landschaft zieht gestochen scharf an uns vorbei und zu unserer grossen Freude verkündet der Chauffeur in Monte Spluga: «Pausa di caffè per dieci minuti!».

Silvio steuert zielstrebig zu Ines und Fausto hinüber, wo er mit freudigem «ciao, come stai», begrüsst wird. Er bestellt für alle, inklusive Chauffeur, Kaffee, was uns natürlich sofort einige Minuten mehr verschafft. Einen «alten» Hasen muss man eben nicht lehren...). Munter und aufgestellt fahren wir weiter bis zur Haltestelle Suretta. Von dort aus geht es um 9 Uhr zum Rifugio Bertacchi (2172 m ü. M.). Die Süchtigen bekommen hier ihren zweiten «caffè»! Jupiiii!!!



Aufstieg zum Rifugio Bertacchi CAI



Blick nordwärts zum Gipfelziel



Einer der zahlreichen schönen Bergseen





### Aufstieg entlang der Landesgrenze Schweiz-Italien CAI

Bis hier hin haben wir bereits die grössten «Weltprobleme» gewälzt und schon oft herzlich gelacht! Wir hoffen, dass wir den Pizzo Spadolazzo noch erreichen, bis der aufsteigende Nebel ihn einpackt! Also fertig mit den Hüttengeschichten von Silvio!

Wir wandern weiter um den Lago di Emet und steigen dann unter der kundigen Führung von Marco über Weiden, Geröll und Fels in ca. 2 h auf den Pizzo Spadolazzo (2722 m ü. M.). Nach all den Gratulationen, dem Durstlöschen und Hunger stillen, bekommen wir unter dem markanten Gipfelkreuz, einen Gipfelschnaps. Von wem wohl?

Das Wetter spielt immer noch mit und wir erfreuen uns am prächtigen Panorama. Trotzdem machen wir uns bald auf den Abstieg, denn in Innerferrera fahren die Postautos nur alle zwei Stunden. Über den Grat geht es hinunter zum Lago Ghiacciato. Es wird von Seeüberquerungen gesprochen und dass die Frauen da üblicherweise die Vorreiterrolle übernehmen usw. . Was ist da los mit dem starken Geschlecht? Niemand macht Anstalten für den ersten «Schwumm» und so geht es nach einer kurzen Pause über Schnee, Bäche, Geröll, Wiesen und Weiden durchs Val Ursaregl. Bei Edis Hütte schalten wir eine Gedenkpause ein und hören eine weitere Geschichte aus dem reichen Fundus von Marco und Silvio. Bei der Alp Niemet biegen wir in unser letztes Wegstück ein. Durch das Val Niemet zieht es sich recht lang hinab nach Innerferrera. Zehen und Füsse werden etwas strapaziert. Die Zeit wird immer knapper und unser Tempo immer höher. Wir verpassen das Postauto um etwa 4 Minuten, was unserer guten Stimmung aber keinen Abbruch tut! Die Gesprächsthemen gehen uns noch lange nicht aus. Wer mehr über Testosteron, Östrogen, Banküberfälle, Strassenbau, Papst, Blickgirl, Kilopreis für Gold, Grübel, FA 18, Gipfelziele, Frauen und Männer im SAC, Witze u.v.m. wissen möchte, der sollte sich das nächste Mal uns anschliessen! Alle Themen kann ich an dieser Stelle nicht wiedergeben, weil ...!

Die Tour hat riesig Spass gemacht, was sicher auch der guten Führung durch Marco, den stabilen Verhältnissen und der blendenden Unterhaltung zu zuschreiben ist. Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

*Christa Obrist*





## **Klettertraining vom SAC JO PIZ PLATTA**

**Wann:** Jeden Freitagabend  
*(Ab 28.10.2011 bis  
30.03.2012)*

**Wo:** Halle „Ap'n Daun“ in  
Chur

**Wer darf mitkommen?** Jugendliche zwischen  
10 und 22 Jahren

**Besammlung:** Chur 19:00 Uhr

**Kosten:** ca. 12.00 Franken pro  
Abend

**Leitung:** -Nando Giovanoli  
-Weitere Leiter von  
JO Piz Platta

**Anmeldung:** bei Nando  
(078 600 22 42)

*(Die Anmeldungen gelten als  
Fixanmeldungen)*

## Ehrungen

75-jährige Mitgliedschaft

Gredig Josias, Fürstenaubruck

70-jährige Mitgliedschaft

Von Planta Max, Fürstenaubruck

50-jährige Mitgliedschaft

Frigg Christoph, Summaprada  
 Hössli Christian, Splügen  
 Pellegrini Silvio, Thusis  
 Rüedi Beat, Villigen  
 Trepp Hans-Caspar, Tiefencastel  
 Trepp Rudolf, Masein  
 Züllig Paul, Thusis  
 Münkle Margarete, Scheid

40-jährige Mitgliedschaft

Durisch Willi, Summaprada  
 Guidon Helmut, Scharans  
 Just Christian, Moosseedorf  
 Marguth Jürg, Thusis  
 Weber Ruedi, Thusis  
 Jegen Jürg, Thusis

25-jährige Mitgliedschaft

Hedinger Christine, Tartar  
 Karrer Norbert, Cazis  
 Herter Eugen, Cazis  
 Mark Curdin, Masein  
 Hanselmann Andreas, Tinizong  
 Margreth Guido, Savognin  
 Bergamin Sep Antona, Cunter  
 Mareischen Curdegn, Savognin

*Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue*

# Personelle Chronik

## Herzlich willkommen in unserer Sektion (2011)

### Eintritte

Schatz Sarah, Tartar  
Dosch Damian, Savognin  
Dosch Severin, St. Gallen  
Bonifazi Vinzens, Salouf  
Waldburger Marco, Thalkirch  
Nicca Paul, Donat  
Maier Daniela, Thusis  
Cuevas Victoria, Donat  
Collet Marco, Thusis  
Giovanoli Sergio, Igis  
Hitz-Rusch Brigitta, Churwalden  
Hess Thomas, Fürstenaubruck  
Gredig Johannes, Thalkirch  
Demarmels Gion, Andeer  
Blust Carina, Rähzüns  
Mengelt Renato, Splügen  
Battaglia Ruedi, Feldis  
Michael Steafan, Thusis  
Michael Yvonne, Thusis

Michael Maurin, Thusis  
Michael Curo, Thusis  
Schweizer Dominik, Zürich  
Knobel-Schneider Urs, Cazis  
Nicca Mario, Masein  
Nicca Tina, Masein  
Nicca Rico, Masein  
Dübendorfer Sabine, Zürich  
Rischatsch Beat, Bonaduz  
Rischatsch Mirjam, Bonaduz  
Rischatsch Dumeni, Bonaduz  
Rischatsch Sina, Bonaduz  
Rischatsch Duno, Bonaduz  
Kolb Rinaldo, Savognin  
Riedi Seraina, Rodels  
Augustin Mario, Mon  
Augustin Fabian, Mon  
Müller Manfred, Winterthur  
Wasescha Sarah, Winterthur

### JO

Dettli Martin, Avers  
Gemperle, Samuel, Sarn  
Janisch Tscherina, Maladers

Lazzini Mirjam, Malix  
Jenny Flurin, Sarn  
Curtins Riccardo, Cazis

### Piz Platta als Zusatzsektion

Alabor Jean-Francois, Gossau  
(Hauptsektion Bachtel)

## Übertritte in unsere Sektion

Morgenthaler Christine, Pratval  
(von Rätia)

Knobel-Schneider Sandra, Cazis  
(von Rossberg)

## Aus JO in Muttersektion

Keel Yanick, Bonaduz  
Künzli Lothar, Savognin  
Hewel Thomas, Domat / Ems

Bär Dominik, Pratval  
Lazzini Mirjam, Malix  
Frischknecht Dirk, Tomils

## Austritte

Bürgi-Steiner Monika, Flerden  
Rauch Manuela, Chur  
Gees Jürg, Rodels  
Fassi Kuno, Scharans  
Prevost Regina, Thusis  
Wiederkehr Annette, Uetikon am See  
Goerre Josef, Thusis  
Gloor Simon, Sufers  
Mullis Lars, Russikon  
Schulthess Claudia, Sils i.D.  
Catrina Joachim, Splügen  
Casty Bruno, Trin-Dorf  
Jost Jolanda, Domat / Ems  
Simeon Patrik, Brienz  
Keller Guido, Pignia

Sutter Werner, Mathon  
Clopath Benedikt, Wergenstein  
Torri Fabian, Chur  
Telli Ernst, Hölstein BL  
Caminada Nerina, Trimmis  
Capadrutt Jann, Trimmis  
Kälin Valentin, Flims Waldhaus (JO)  
Bernhard Sarah, Paspels (JO)  
Bütler Lilith, Solothurn, zu SAC  
Winterthur  
Graf Viktor, Savognin, zu SAC  
Pfannenstiel  
Wüst Liliane, Luzern, zu SAC Pilatus  
Birri Patrik, Hagendorn, zu SAC  
Rossberg

## Winter-Touren 2011 / 2012

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
So.	11.12.2011	<b>Einführung Eisklettern, Avers</b> Wendelin Schuler	<b>K**</b>
Sa.	17.12.2011	<b>Piz Surgonda</b> Nando Giovanoli	<b>S</b> S
Mo.	02.01.2012	<b>Skitour ab Julierpass</b> Gian-Andri Capeder	S
Sa.	07.01.2012	<b>Sektionsrettungskurs Winter</b> Jürg Gartmann	
Mo.-Mi.	9.–11.1.2012	<b>Lawinen-/Skitourenausbildung</b> <b>Safiental, Anmeldungen bis 20.12.2011</b> Christian Zinsli	S**
So.	22.01.2012	<b>Tällihorn Safien</b> Nando Giovanoli	S
Mo.	23.01.2012	<b>Vollmond-Skitour Tguma</b> Gabi Morhart	<b>S</b>
So.	05.02.2012	<b>Piz Turba</b> Lucas Plaz	S
So.	12.02.2012	<b>Schneeschuhwanderung Schamserberg</b> Marcel Bass	
So.-Sa.	19.–25.2.12	<b>Skitourenwoche Val Stura, Piemont,</b> <b>Italien, Anmeldungen bis 15.01.2012</b> <b>bei G. Ballat</b> Geni Ballat & Christian Zinsli	SH**
Mi.	29.02.2012	<b>Mederger Flue</b> Silvio Pellegrini	<b>S</b>
Sa./So.	3./4. 3. 2012	<b>Skitour ab Maighelshütte</b> Marc Casparin	S
Sa./So.	10./11.3.2012	<b>Piz Buin</b> Nando Giovanoli	SH
So.	18.03.2012	<b>Roccabella</b> Federica Balzer	S
Mi.	21.03.2012	<b>Corn Suvretta</b> Silvio Pellegrini	S
So.	25.03.2012	<b>Bergalga Wissberg</b> Marco Ronchetti	S
So.	01.04.2012	<b>Piz Tambo</b> Rolf Schmitz	S

Tag	Datum	Tour	Kat.
So.	15.04.2012	Flüela-Wisshorn Adriano Peterelli	S
So.	29.04.2012	<b>Piz Laviner</b> Sep Antona Bergamin	S
Sa./So.	5./6.5.2012	<b>Galenstock</b> Kasimir Schuler	SH**
So.	13.05.2012	<b>Gletscherhorn</b> Jonny Kohler	S
Do.	17.05.2012	<b>Pizzo Stella</b> Marcel Bass	SH

## Sommer-Touren 2012

Tag	Datum	Tour	Kat.
Sa.	02.06.2012	<b>Sektionsrettungskurs Sommer</b> Jürg Gartmann	
Sa./So.	16./17.06.2012	<b>Fergenkegel</b> Philipp Vogt	K
So.	24.06.2012	<b>Eiskurs Morteratsch</b> Wendelin Schuler	**
Mo.–Sa.	9.–14.7.2012	<b>Hochtourenwoche leicht-mittel, Grossvenediger, Osttirol, Anmeldungen bis 20.05.2012</b> Christian Zinsli & Geni Ballat	HT**
So./Mo.	22./23.07.2012	Piz Roseg Geni Ballat	HT**
Do.–So.	2.–5.8.2012	<b>Piz Cambrena, Piz Bernina, Piz Palü</b> Geni Ballat und Christian Zinsli	HT**
Di.–Do.	7.–9.8.2012	<b>Maloja bis Poschiavo</b> Silvio Pellegrini	BW
So.	19.08.2012	<b>Piz d'Err ab Alp Flix</b> Daniel Uffer	B
So.	26.08.2012	<b>Corn da Tinizong</b> Geni Ballat	K**
Sa./So.	01./02.09.2012	<b>Carvadirashütte und Val Cavrein</b> Marcel Bass	B
Mi./Do.	12./13.09.2012	<b>Uri-Rotstock</b> Silvio Pellegrini	B

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Mo.-Fr.	10.-14.09.2012	<b>Leichte, gemütliche Hochtouren- woche für Jung und Alt, Glarner- land, Anmeldungen bis 20.05.2012</b> Christian Zinsli	HT**
Fr.	14.09.2012	<b>Tourenleitersitzung</b> Christian Zinsli & Geni Ballat	
So.	16.09.2012	<b>Mattstock</b> Rolf Schmitz	K
Sa./So.	06./07.09.2012	<b>Klettertour Alpstein</b> Philipp Vogt	K
Fr.	23.11.2012	<b>Generalversammlung</b> Marco Ronchetti	

### JO-Wintertouren 2011/2012

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
So.	11.12.2011	<b>Frühe Skitour</b> Thomas Schneider	S
Mo.	02.01.2012	<b>Eisklettern Avers</b> Kasimir Schuler	K
Sa.	07.01.2012	<b>Rettungskurs mit der Sektion</b> Manuel Schneider	
So.	15.01.2012	<b>Tscheischhorn</b> Federica Balzer	S
So.	29.01.2012	<b>Skitour Safiental</b> Ladina Camenisch	S
So.	12.02.2012	<b>Freeriden Klosters</b> Aron Graf	S
So.-Sa.	26.2.-3.3.2012	<b>Tourenwoche Cevedale</b> Wendelin Schuler	S
Sa./So.	10./11.03.2012	<b>Piz Buin</b> Federica Balzer	SH
Sa./So.	17./18.03.2012	<b>Piz Palü</b> Nando Giovanoli	SH
Sa./So.	14./15.04.2012	<b>Leiterskitour Pizzo Ferre</b> Manuel Schneider	SH



## JO-Sommertouren 2012

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
So.	01.04.2012	<b>Klettern im Tessin</b> Philipp Vogt	K
Mi.-Sa.	25.-28.04.2012	<b>Sportklettern Italien</b> Martin Lechner	K
Sa.	12.05.2012	<b>Kletterwettkampf Schule &amp; JO</b> Thomas Schneider	K
Sa.-Mo.	26.-28.05.2012	<b>Pfingstklettern Val d'Ossola</b> Nina Hemmi	K
So.-Sa.	05.-11.08.2012	<b>Alpinkletterlager Bergell</b> Kasimir Schuler	K
So.	02.09.2012	<b>Klettern Rätikon</b> Rico Heinz	K
Fr.	14.09.2012	<b>Leitersitzung</b> Manuel Schneider	
So.	23.09.2012	<b>Klettern Kreuzberge</b> Claudia Nold	K
So.-Sa.	07.-13.10.2012	<b>Kletterlager Sardinien</b> Nina Hemmi	K

## KiBe-Tourenprogramm 2012

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Mo.-Sa.	02.-07.07.2012	<b>KiBe-Lager</b> Nando Giovanoli	

## Tourenvorschau

### Eisklettern im Avers

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
11.12.2011		Grundlagenausbildung Eisklettern			
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin (da sich das Eisklettern extrem verändert hat in den letzten Jahren).</p> <p>Treffpunkt: Sonntag 11.12.2011, 7.30 Uhr, Bahnhof Thusis</p> <p>Ausrüstung: Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, 1 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, MITTAGESSEN UND WARME GETRÄNKE.</p> <p>Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 079 539 6008</p> <p>Anmeldung: Direkt bei mir oder <a href="mailto:wendelin.schuler@hotmail.com">wendelin.schuler@hotmail.com</a></p> <p>Kosten: 120.– min 5 Teilnehmer max. 8 Teilnehmer</p>					
Tourenleiter/in: Wendelin Schuler					

### Lawinen- und Skitourenausbildung im Safiental

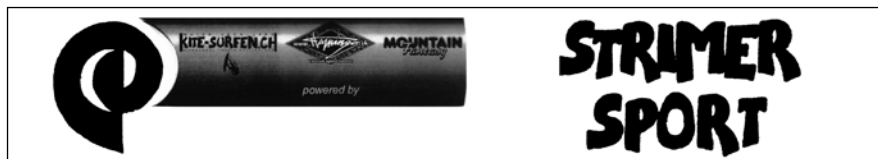
Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
9.–11.1.12		Lawinen- und Skitourenausbildung im Safiental			
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            Basiskurs, ideal auch für Wiedereinsteiger            Theorie und Praxis mit Anwendungstouren</p> <p>Anmeldung und Auskunft bei: Chris Zinsli, dipl. Bergführer            079 683 80 30, <a href="mailto:info@chriszinsli.ch">info@chriszinsli.ch</a></p> <p>Anmeldeschluss 20.12.2011</p>					
Tourenleiter/in: Christian Zinsli					

## Eisklettern im Avers

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
2. 1. 2012	...fall	Eisklettern	SS	Easy	5 bis 20 Min.
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Eisklettern im schönen, winterlichen Avers Anmeldung unter 079 842 18 38, Kasimir Schuler, Äber 3, 7062 Passugg					
Tourenleiter/in: Aron Graf, Kasimir Schuler (Bergführer)					

## Skihohtour Galenstock

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
5./6. Mai 2012	Galenstock	Skihohtour	ZS-		
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Wunderbare, alpine Skihohtour auf das Wahrzeichen der Furkaregion, den 3586 m.ü.M. hohen Galenstock. Die Route führt zuerst flach von der Albert-Heim Hütte über den Tiefengletscher bevor es dann in die Höhe geht. Unterhalb des Nordgrates lässt man die Ski zurück, um über denselben den Gipfel zu erreichen. Programm: Samstag: Anreise nach Realp und Aufstieg zur Albert-Heim Hütte 2.5 h (WS) Sonntag: Aufstieg auf den Galenstock 4h (ZS-), Abfahrt nach Realp und Heimkehr Ausrüstung: genauere Informationen (Materialliste etc.) folgt nach Anmeldung Besammlung: 05.05.2012, Thuisis Bahnhof Rückkehr: 06.05.2012 am Abend					
Tourenleiter/in: Kasimir Schuler (Bergführer)					



## Pfingstklettern

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
26.–28. Mai 2012	Val d'Ossola	Pfingstklettern	SS	Easy	variiert täglich
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>  Über Pfingsten werden wir 3 Tage im Gneis des Val d'Ossola herumklettern, herumspulen und herumfallen.  3 Tage lang klettern, bis die Fingerbeeren bluten und die Mukis surren!  Anmeldung: Unter 079 894 33 68 oder ninahemmi@bluewin.ch bei Nina bis Freitag 18.05.2012</p>					
<p>Tourenleiter/in: Aron Graf &amp; Nina Hemmi</p>					

## Eiskurs Morteratsch

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
24.6.2012	Morteratsch	Eiskurs	variiert	variiert	variiert
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>  Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das Anwenden eines korrekten Flaschenzuges, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin. Bewegen werden wir uns auf dem Morteratsch Gletscher in der Nähe seiner Gletscherzunge. Dabei geht es auch darum euch auf die kommende Hochtourensaison optimal vorzubereiten sowie eure Kenntnisse in Bezug auf Gletscher und Eis zu verbessern.</p> <p>Treffpunkt: Sonntag 24.6.2012 7.00 Bahnhof Thusis</p> <p>Ausrüstung: Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 40–50 m Seil, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, 1 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, MITTAGESSEN UND WARME GETRÄNKE.</p> <p>Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 0795396008</p> <p>Anmeldung: Direkt bei mir oder wendelin.schuler@hotmail.com</p> <p>Kosten: 120.– exkl. Transport min 5 Teilnehmer max. 8 Teilnehmer</p>					
<p>Tourenleiter/in: Wendelin Schuler, Bergführer</p>					

## Alpinkletterlager Bergell

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
5.–11. August 2012	Bergeller Spitzen	Alpinkletterlager Bergell	variiert	variiert	variiert
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Im Jahr 2012 gibt es neu ein Kletter- und Hochtourenlager im Sommer. Dabei flüchten wir von den heissen Temperaturen im Tal und geniessen die Granitriesen im Bergell. Während einer Woche klettern wir auf Graten, in Rissen und wandern über Gletscher. Dabei lernen wir viel über Sicherheit, Tricks im Gebirge.					
Tourenleiter/in: Aron Graf, Kasimir Schuler (Bergführer)					

## Kletterlager Sardegna

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
7.–13.10 2012	unzählige Kalkfelsen	Kletterlager Sardegna	easy bis knallhart	variiert	variiert
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Für das beliebte Herbstkletterlager der JO ist es wieder soweit. Diesmal verschlägt es uns nach Sardinien. Ein Muss für jeden Kletterfreak und Kletternichtfreak;-)					
Tourenleiter/in: Nina Hemmi, Kasimir Schuler (Bergführer)					

\* Skitour, Schneeschuhtour, Hochtour, Klettertour, Wanderung etc.

\*\* Klettertouren: 1. bis 6. Grad  
 Skitouren und Hochtouren: L / WS / ZS / S / SS /  
 Wanderungen: T1 bis T6

# Eiskurs Morteratsch vom 24.6.2012

Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das Anwenden eines korrekten Flaschenzuges, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin. Bewegen werden wir uns auf dem Morteratsch Gletscher in der Nähe seiner Gletscherzunge. Dabei geht es auch darum euch auf die kommende Hochtourensaison optimal vorzubereiten sowie eure Kenntnisse in Bezug auf Gletscher und Eis zu verbessern.

Treffpunkt: Sonntag 24.6.2012 7.00 Bahnhof Thusis

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 40m bis 50m Seil, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, 1 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, MITTAGESSEN UND WARME GETRAENKE.

Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 0795396008

Anmeldung: Direkt bei mir oder [wendelin.schuler@hotmail.com](mailto:wendelin.schuler@hotmail.com)

Kosten: 120.- exkl. Transport min 5 Teilnehmer max. 8 Teilnehmer



# Eisklettern im Avers vom 11.12.2011

## Grundlagenausbildung im Eisklettern.

Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin (da sich das Eisklettern extrem verändert hat in den letzten Jahren).

Treffpunkt: Sonntag 11.12.2011 7.30 Bahnhof Thusis

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, 1 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, MITTAGESSEN UND WARME GETRÄENKE.

Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 0795396008

Anmeldung: Direkt bei mir oder [wendelin.schuler@hotmail.com](mailto:wendelin.schuler@hotmail.com)

Kosten: 120.- min 5 Teilnehmer max. 8 Teilnehmer



## 28 Orte, 500 Sportkids, 1 Bank.

Sportliches Engagement für ein gutes Gefühl – die GKB SPORTKIDS.

Die unvergleichliche Natur, die kulturelle Vielfalt und die sportlichen Möglichkeiten machen den Kanton Graubünden einzigartig. Mit den GKB SPORTKIDS zeigen wir regionales Engagement und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung im Kanton Graubünden wahr. Damit wir gemeinsam wachsen können.

Gemeinsam wachsen. [www.gkb.ch/sponsoring](http://www.gkb.ch/sponsoring)



**Graubündner  
Kantonalbank**